

## Pressemitteilung

### MOUVOIR/Stephanie Thiersch: Nature Morte (Teil 2 der Happy Living Trilogie)



*Nature Morte* beschreibt mit einprägsamen panoramischen Videobildern des Bühnenbildners Martin Rottenkolber eine Kollision zwischen zwei *Abgesandten* und den unbeschriebenen Orten unserer Erde. Nicht-Orte (Marc Augé) wie Brachland, Supermarktparkplätze oder Autobahnstandstreifen bilden das Setting. Dieser Welt ohne Geschichte und Identität soll eine Kodierung verpasst werden durch das Ziehen *gestischer Trampelpfade*. Die Bewegungen versuchen durch Wiederholung und Variation Einschreibungen vorzunehmen, die einer intuitiven Logik folgen. Aber ist das der Auftrag der Kreaturen? Sind diese Wesen doch nur verirrte Menschen? Es entstehen Momente des Übergriffigen, Obszönen, politisch Unkorrekten oder Übernatürlichen, die am Ende vielleicht die Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Natur in sich tragen.

„Mich interessiert, wenn ich über unsere Gesellschaft nachdenke, die feine und poröse Membran zwischen Natürlichkeit und allen Formen des Inszenierten. Was wird herbeigeführt und was passiert einfach so? Wenn ich von einer durchlässigen Haut spreche meine ich damit, dass Natürlichkeit zu Inszeniertem wird und Inszeniertes als natürlich angesehen wird. Die eindeutige Dechiffrierung ist uns abhanden gekommen und tagtäglich irren wir durch dieses Labyrinth. Ich frage mich aber auch, ob es wirklich nötig ist immer noch so polar zu denken, wenn wir davon ausgehen, dass der Grad der Inszenierung völlig unerheblich ist, wenn wir über die Nachhaltigkeit und Wucht irdischer Ereignisse sprechen.“ (Stephanie Thiersch)

**Termine:** 16. und 17. Oktober, jeweils 20 Uhr

**Ort:** Orangerie Köln – Volksgartenstraße 25 – 50677 Köln, im Rahmen des tanzkonkret-Festivals

Die **Happy Living Trilogie** besteht aus drei unabhängig voneinander inszenierten und aufführbaren Stücken über mediale Glücksinszenierungen, die zusammen ein abendfüllendes Stück ergeben. *White Landing*, *Nature Morte* und *Heute nicht* sind ein Solo, das die individuelle Biografie des Einzelnen auf ihre glücksstiftende Wirkung hin untersucht, ein Duo, das unser Verhältnis zu unserer nahen natürlichen Umwelt beleuchtet, und das Trio *Heute nicht*, das Un/Glück in den größeren Zusammenhang von Schicksal, Unfall und Katastrophe stellt.

Die **Happy Living Trilogie** wurde im Juni auf dem renommierten Festival „Montpellier Danse“ in Südfrankreich das erste Mal vorgestellt. Stephanie Thiersch zeigte im Rahmenprogramm des Festivals „Mouvements sur la ville“ eine Vorpremiere des ersten Teils *White Landing*.

**Idee/Konzept/Regie:** Stephanie Thiersch, **Tanz/Kreation:** Viviana Escalé, Valenti Rocamora i Torà, **Video:** Martin Rottenkolber, **Kostüme:** Sabine Schneider, **Sound:** Josephy Suchy und Deathprod, **Technik:** Niko Moddenborg

**Mit freundlicher Unterstützung durch:**

Kulturamt der Stadt Köln

Kunststiftung NRW

Rheinenergie Stiftung

SK Stiftung Kultur

Koproduktion: Tanzhaus NRW, Freihandelszone Ensemblesnetzwerk Köln

**Biografien der Beteiligten**

**Stephanie Thiersch (D)**

studierte klassischen und zeitgenössischen Tanz, absolvierte ein Studium der Geisteswissenschaften und machte ein Diplom der Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien Köln. Mit ihrer 2000 gegründeten Kompanie MOUVOIR entwickelt sie atmosphärische Bühnenstücke, Filme und Installationen, die ihren Platz auf internationalen Bühnen und Festivals gefunden haben. Ihre Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet (u.a. Theaterzwang, Deutscher Videotanzpreis, Förderpreis Kunst NRW, Tanzpreis Köln). Sie entwickelt daneben Choreografien für Tanzkompanien im Ausland u.a. in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut, zuletzt in Togo und Tansania. Seit 2009 erhält die Kompanie die NRW-Spitzenförderung. 2010 war sie Gastprofessorin für Choreografie am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen.

**Viviana Escalé (E)**

studierte klassischen und zeitgenössischen Tanz am Institut del Teatre de Barcelona. Sie tanzte am Volkstheater Rostock, am Oldenburgischen Staatstheater und bei Pretty Ugly (Amanda Miller) in Freiburg. Sie arbeitete regelmäßig mit dem Tanztheater Heidelberg-Freiburg, Editta Braun Company, Joachim Schlömer/PVC und seit 2006 regelmäßig bei MOUVOIR.

**Valenti Rocamora i Torà (E)**

wurde in Barcelona und im französischen Caen zum Tänzer ausgebildet. Nach Engagements in Barcelona arbeitete er u.a. mit Johann Kresnik an der Volksbühne Berlin und für das Choreographische Theater an der Oper Bonn, mit Konstantinos Rigos in Griechenland sowie mit Irina Pauls am Theater Heidelberg und tourt z.Zt. mit Sol Pico aus Spanien. Seit 1998 entwickelt er zudem eigene Choreographien, u.a. in Barcelona, für die Volksbühne Berlin und das Theater Bonn. Er erarbeitete Choreographien für Karin Beiers Inszenierungen „Das goldene Vlies“, „Peer Gynt“ und „Die Schmutzigen, die Hässlichen und die Gemeinen“ am Schauspiel Köln, „Das Leben ein Traum“ am Wiener Burgtheater, sowie für „Aida“ an der Bayrischen Staatsoper 2008/09.

**Martin Rottenkolber (D)**

studierte Foto- und Film-Design an der Fachhochschule Dortmund. Seit 1997 arbeitet er als freier Videoartist und Bühnenbildner für zahlreiche Theaterproduktionen, unter anderem an den Schauspielhäusern in Düsseldorf und Zürich, an der Toneelgroep Amsterdam, der

Schaubühne Berlin, dem Theater Freiburg, an den beiden Staatsopern in Hamburg und München und bei den Salzburger Festspielen. Seine Videoinstallationen haben bereits Regisseurinnen wie Amélie Niermeyer („Moby Dick“ nach Hermann Melville), Christina Paulhofer (Christopher Hampton, „Die Methode“) und Christiane Pohle zu schätzen gewusst. Außerdem verbindet ihn mit Autor und Regisseur Falk Richter eine langjährige und intensive künstlerische Zusammenarbeit. Im letzten Jahr war seine Arbeit mit ihm u.a. zum Festival d'Avignon eingeladen.

-----

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.mouvoir.de/>

Ein Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie unter

<http://www.freihandelszone.org/presse.html>

MOUVOIR/Stephanie Thiersch ist Mitglied des Ensemblesnetzwerks Freihandelszone.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.freihandelszone.org](http://www.freihandelszone.org).

Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an:

Pressebüro neurohr & andrä - Dillenburger Straße 75 - 51105 Köln

Ansprechpartner: Kerstin Neurohr & Franziska Andrä - +49 (0)221 82 91 880 -

[presse@freihandelszone.org](mailto:presse@freihandelszone.org)